

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 74 (1996)  
**Heft:** 6-7

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZEITLUPE

Das Magazin der Pro Senectute Schweiz, 74. Jahrgang

## Jung + alt

- «Sie tun gar nicht so alt,  
wie sie sind» 4  
Das Alter als Schulfach 6  
Schreiben Sie uns! 7

## Porträt

- Inge Stein: Kinder und Sport  
sind ihr das Wichtigste 8

## Gesellschaft

- Alle waren einmal Flüchtlinge ... 10

## Rätsel

- Erinnern Sie sich noch? 12  
Goldvreneli-Kreuzworträtsel 13

## Medizin

- Schach dem Knochenschwund? 14

## Report

- Hausrenovation:  
Einbezogen statt hinaus-saniert 16

## Wohnen

- Wohnen zu dritt 18

## Reisen

- Erlebnisreicher  
Vierwaldstättersee 20

## Aktuell

- 50 und mehr Sommer  
mit Leib und Seele «g'älperäd» 22  
Eurag 25

## Kleinanzeigen

- 26

## Kollektiv- Abonnenten

- 27

## Unterwegs notiert

- 30

## Liebe Redaktion

- 31

Im Juli erscheint keine Zeitlupe.

Die nächste Zeitlupe kommt  
Anfang August heraus.

## Ihre Seiten

- Liebe, Sex und Zärtlichkeit 32

## Anno dazumal

- Landesausstellungen spiegeln  
den Zeitgeist wider 34

## Rückblick

- Strassenszene in Sardinien 36

## Gedichte

- 38

## Aktiv

- Marthe Gosteli: Licht ins Dunkel  
der Frauengeschichte 40

## Ratgeber

- Rund ums Geld 42  
Die Bank gibt Auskunft 43  
AHV 44  
Recht 45  
Medizin 47  
Patientenrecht 48  
Versicherungen 48

## Pro Senectute

- Pro Senectute live:  
Dr. Ulrich Braun – 30 Jahre  
Wesentliches zur Entwicklung  
von Pro Senectute beigetragen 50  
Pro Senectute Schweiz 54

## Gesundheit

- Das andere Spital –  
ein Experiment 56

## Bücher

- 58

## Mosaik

- 60

## Reisetips

- 62

## Agenda

- 66

## Kultur

- 68

## Ausstellungen

- 70

## Impressum

- 71



Franz Kilchherr

## Editorial

Die «Zeitlupe», das Magazin der Pro Senectute Schweiz, steht im 74. Jahrgang. Die erste Zeitschrift erschien im März 1923, sie hieß «Pro Senectute», hatte Ende Jahr bereits 5000 Abonnentinnen und Abonnenten, erschien viermal pro Jahr und kostete 2 Franken. Die «Pro Senectute» war vor allem ein Fachblatt. Fünfzig Jahre später, also 1973, wurde die Zeitschrift in eine Publikumszeitschrift umgewandelt. Dies war möglich, weil im Zentralsekretariat der Pro Senectute Schweiz ein Informations- und Presse-dienst geschaffen wurde – eine Pionierleistung für ein Sozialwerk in dieser Zeit! 1974 war für die Zeitschrift «Pro Senectute» ein wichtiges Jahr: Sie wurde zur «Zeitlupe», die Abonnementzahl stieg von 7000 auf 25 000 (heute 70 000). Dies alles ist dem damaligen Zentralsekretär, Dr. Ulrich Braun, zu verdanken, der die Bedeutung einer eigenen Informationspolitik erkannte und der die «Zeitlupe» als wichtiges und unabhängiges Informationsmittel förderte. Lesen Sie das Interview mit dem inzwischen pensionierten Zentralsekretär auf den Seiten 50 bis 52.

Franz Kilchherr

**Titelbild:**  
*Einvernehmlich lächeln sie zusammen: Im Appenzellerland begegnen sich die Generationen.*  
**Fotos:** Marcel Kletzhändler